

2.4.3.5.1 Aufstellung der Testnummern mit ihrer Funktion

- t 00:** BITE, automatischer Gesamttest
Dieser Test, der die Diagnose fehlerhafter Baugruppen ermöglicht, ist nur wirksam, wenn das Gerät mit der Baugruppe BT 1800 bestückt ist.
Der Test ist zusätzlich zum Aufruf über die Frontplatte auch über die Taste „TEST“ auf der BT-Baugruppe an der Rückseite des Geräts auslösbar.
In einem automatischen Testablauf werden die Baugruppen des Empfängers in ihrer Funktion überprüft. Der Ablauf des Tests ist zum großen Teil durch Aufleuchten der zugehörigen Anzeigen des Bedienfelds verfolgbar.
Sobald ein Fehler erkannt ist, wird die defekte Baugruppe über die entsprechende Leuchtdiode an der Frontplatte von BT 1800 (Rückseite des Geräts) angezeigt und der automatische Testablauf gestoppt. Gleichzeitig erfolgt eine Fehlermeldung über die Error-Nummer im Control-Display. Über diese Error-Nummer wird meist außer der defekten Baugruppe noch eine nähere Diagnose des Fehlers mitgeteilt, z.B. „E 88“: „ZF-Filterbaugruppe, Ausgang 2, gestört“. Über die Taste CLear wird die Anzeige der Fehlernummer gelöscht und der Empfänger geht in den Normalzustand.
Läuft der Test normal, d.h. ohne Fehlermeldung ab, so wird dies durch ein akustisches Signal (BEEP) und Übergang in den Normalzustand gemeldet. An der Rückseite des Geräts leuchtet dann die grüne Anzeige „Testende“.
- t 01:** Empfänger-Test
Der Empfänger wird vom Mischer bis zum Demodulator geprüft. Während des Ablaufs wird die gerade überprüfte Filterposition im Frequenz-Display angezeigt. Das zugehörige Filter erscheint in der Bandbreitenanzeige. Der Test t 01 ist auch im Test t 00 enthalten.
- t 02:** Display-Test
Für kurze Zeit leuchten alle LEDs und Displaysegmente, ausgenommen die STANDBY-LED und Lautsprecher-LED.
Hinweis: Die LEDs in der Taste ANT 1/2 leuchten nur auf, wenn die Zusatzbaugruppe Antennen-Diversity eingesetzt ist.
- t 03:** Eingabe-Test
Bei Betätigung jeder Taste erscheint in der Frequenzanzeige der zugehörige interne Tastencode, ausgenommen Lautsprecher-Taste. Testende über CLear-Taste.
- t 04:** Signaldetektor-Test 1
Der Signaldetektor macht 1000 Einzelmessungen des am Antenneneingang anliegenden Signals und zählt die erkannten Belegungen in der Frequenzanzeige sichtbar hoch. Die Meßzeit des Einzelschrittes ist intern festgelegt und nicht durch die Eingabe des entsprechenden Scan-Parameters dt beeinflussbar.
- t 05:** Signaldetektor-Test 2
Der Signaldetektor macht 100 Einzelmessungen des am Antenneneingang anliegenden Signals und zählt die erkannten Belegungen in der Frequenzanzeige sichtbar hoch. Die Meßzeit des Einzelschrittes ist über den Scan-Parameter dt von 100 bis 900 Millisekunden einstellbar.
- Die folgenden zwei Tests (07 und 08) zeigen Betriebszustände der seriellen Schnittstellen-Baugruppe an und geben deshalb nur bei Bestückung mit der Baugruppe SER 1810 ein interpretierbares Ergebnis.
- t 07:** Anzeige der Codierung der Geräteadresse auf der seriellen Schnittstellenkarte SER 1810. Die Codierung wird im Frequenz-Display angezeigt; siehe nachfolgende Tabellen.
- t 08:** Anzeige der Codierung von Baudrate und Zeichenformat auf der seriellen Schnittstellenkarte SER 1810. Die Codierung wird im Frequenz-Display angezeigt; siehe nachfolgende Tabellen.
- t 09:** Abfrage der Firmware-Version
In der Frequenzanzeige wird eine Firmware-Nummer angezeigt. Die letzten drei Ziffern identifizieren hierbei die Version des/der eingebauten EPROM's.